

2001-2011 – 10 Jahre Herren30

Nicht nur der TC Weitmar 09 feiert 2011 ein Jubiläum, auch die Herren30 können auf runde 10 Jahre zurückblicken. Nachdem es zunächst sportlich nicht so recht voran ging, setzte der Erfolg bald ein. Nach mehreren Aufstiegen in Folge fanden wir uns 2006 in der neu gegründeten Ruhr-Lippe-Liga wieder. Dies hatte zur Folge, dass unsere individuellen Spielstärken bei der Einführung des neuen LK-Systems sehr hoch angesetzt wurden. Allerdings war nun keine Steigerung mehr möglich bzw. es konnte nur noch nach unten gehen. 2008 begann das Pendeln: Abstieg aus der Bezirksliga, 2009 Aufstieg in die Bezirksliga, 2010 Abstieg aus der Bezirksliga und 2011 (hoffentlich) Aufstieg in die Bezirksliga. Allerdings war der Aufstieg aus der Kreisliga 2009 kein Spaziergang. Nur ein knappes 5:4 führte uns zum Ziel.



2010 hatten wir uns natürlich den Klassenerhalt vorgenommen, aber die entscheidenden Spiele waren gleich zu Beginn der Saison, was für uns immer schlecht ist. Dies liegt zum einen daran, weil wir als größtenteils Nicht-Winter-Tennishallen-Spieler erst wieder in Form kommen müssen. Es ist nicht so, dass wir im Winter gar keinen Sport treiben: Seit mehreren Jahren spielen wir mit viel Freude und Enthusiasmus von Oktober bis März regelmäßig mittwochs Fußball in der Turnhalle der Natorpschule (dorthin können zwar auch andere als die Herren30 kommen, aber das tut [fast] keiner).



Außerdem stellt unsere Mannschaft meist alle Teilnehmer für den jährlichen Kemnader-Stauseelauf unseres Vereins, der Anfang April 2011 seine 15. Auflage erlebt. Sieger der letzten drei Jahre waren dabei: Thorsten Wagner, Christian Severloh und Jens Wittpoth.



Der andere Grund für unsere Saisonstartprobleme beim Tennis ist, dass die Gegner (wenn es sich um 2. oder 3. Mannschaften eines Vereins handelt) Spieler aus höheren Mannschaften einsetzen dürfen, die sich erst im Saisonverlauf in den höheren Mannschaften festspielen. So trafen wir im ersten Spiel in 2010 gleich auf 3 Verbandsligaspieler des RW Waltrop und verloren (natürlich). Gegen die „richtige“ Mannschaft von RW Waltrop II hätten wir wohl gewonnen. Danach setzte es die (wie sich am Saisonende herausstellen sollte) entscheidende 4:5 Niederlage gegen den GW Bochum. Ein 5:4 Sieg hier hätte zusammen mit unserem späteren Sieg gegen Castrop 06 II für den Klassenerhalt gereicht. Leider mussten wir bei unserer 4:5-Niederlage wieder einmal feststellen, dass wir nicht in der Lage sind nach einem 3:3 nach den Einzeln zwei Doppel zu gewinnen. Es war die sechste 4:5 Niederlage nach einem 3:3 in unserer Herren30-Historie. Gewonnen haben wir nach einem 3:3 dagegen noch nie. Als Positives sei aber vermeldet, dass einige von uns recht erfolgreich bei Meisterschaften mitgespielt haben. So wurde Dr. Rainer Lütticke 2010 Vize-Stadtmeister in Bochum bei den Herren30 und Christian Severloh erreichte 2009 das Achtelfinale bei den Bezirksmeisterschaften und das Viertelfinale bei den Bochumer Stadtmeisterschaften bei den Herren40.

Abschließend möchte ich an unsere ehemaligen Spieler erinnern, die unsere Mannschaft in der Vergangenheit unterstützt haben: Dr. Peter Bürger, Jochen Busch, Ingo Klein, Oliver Schöning, Dirk Wojczak und Walter Wolf.

Rainer Lütticke – Mannschaftsführer Herren30